

Newsmail September 2009

Ein neuer Bundesrat und gute Neuigkeiten

Die Schweiz hat einen neuen Bildungs- und Forschungsminister. Am 16. September 2009 hat das Parlament den Neuenburger Didier Burkhalter als Nachfolger von Pascal Couchepin in den Bundesrat gewählt. Er wird am 1. November 2009 das Eidgenössische Departement des Innern (EDI) und damit das Dossier «Bildung und Forschung» übernehmen. Didier Burkhalter wird sich gleich mit grossen Herausforderungen konfrontiert sehen, unter anderem mit der parlamentarischen Diskussion über die Teilnahme der Schweiz an den europäischen Bildungsprogrammen und der Volksabstimmung über den Verfassungsartikel zur Forschung am Menschen.

Im September gab es gute Neuigkeiten von der Forschung. Die Forschenden in der Schweiz erhielten 17 der 240 vergebenen prestigeträchtigen Starting Grants und die Fördermittel, welche sie bis jetzt im 7. Forschungsrahmenprogramm (FP7) erhalten haben, sind höher als der finanzielle Beitrag der Schweiz.

In unserer monatlichen Presseschau machen wir Sie speziell auf drei Artikel zu den Themen [Regierungsreform](#), [Exzellenz der Schweizer Forschenden](#) und den [zwanzig bedeutendsten Forschenden der Schweiz](#) aufmerksam.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre.

Netzwerk FUTURE
Wissenschaft und Politik

Claude Comina
claudio.comina@netzwerk-future.ch

Sarah Camenisch
sarah.camenisch@netzwerk-future.ch

- [News September](#)
- [Agenda Oktober](#)
- [Pressespiegel](#)

News September 2009

29.09.2009 | SBF

Die Schweiz unterzeichnet ein Forschungsabkommen mit Brasilien

Bundesrat Pascal Couchepin und der brasilianische Minister für Wissenschafts und Technologie, Sergio Machado Rezende, haben ein Abkommen zur Forschungszusammenarbeit unterzeichnet. Dieses sieht den stärkeren Austausch von Wissenschaftlern sowie gemeinsame Forschungsprojekte vor. Bis Ende 2009 wird bereits über die Durchführung der ersten fünf bis zehn Forschungsprojekte entschieden werden.

[{Mehr Infos}](#)

25.09.2009 | KMU Portal

Studierende wollen nach dem Abschluss als Angestellte arbeiten

Die Mehrheit der Schweizer Studierenden (83 Prozent) strebt nach dem Abschluss eine abhängige Tätigkeit an, wohingegen nur etwas über zehn Prozent eine unabhängige Tätigkeit planen. Auf internationaler Ebene liegt der Anteil der Studierenden, die eine abhängige Tätigkeit ausüben möchten, mit 76 Prozent tiefer. Dies geht aus der internationalen GUESS-Studie (Global University Entrepreneurial Spirit Students' Survey) hervor, wie das KMU Portal meldet.

[{Mehr Infos}](#)

25.09.2009 | KTI

Die KTI nimmt die Tätigkeit in ihrer neuen Form Anfang 2011 auf

Nachdem das Parlament die Teilrevision des Forschungsgesetzes in den Schlussabstimmungen der Herbstsession 2009 verabschiedet hat, wird die Förderagentur für Innovation (KTI) zur verwaltungsunabhängigen Behördenkommission mit eigenen Entscheidungskompetenzen. Anfang 2010 soll das Präsidium eingesetzt werden. Ein Jahr später dürfte die KTI in ihrer neuen Form die Geschäftstätigkeit aufnehmen.

[{Mehr Infos}](#)

24.09.2009 | Akademien der Wissenschaften Schweiz

Öffentliche Debatte zum Weissbuch «Zukunft Bildung Schweiz»

Die Akteure der Schweizer Bildungslandschaft sollten sich frühzeitig mit den Anforderungen an das künftige Bildungssystem auseinandersetzen. Darin waren sich die Teilnehmer der öffentlichen Debatte zum Weissbuch «Zukunft Bildung Schweiz» der Akademien der Wissenschaften einig. Obwohl einige Kritik am Weissbuch geäußert wurde, gingen die Teilnehmer überein, dass es den Start für die Diskussion über die langfristigen Bildungsziele markiere.

[{Mehr Infos}](#)

22.09.2009 | CRUS

Die CRUS publiziert ihren Bericht zum Doktorat

Wie der «[Bericht zum Doktorat 2008](#)» der Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten (CRUS) zeigt, stehen die Arbeiten der Schweizer Universitäten bei der Weiterentwicklung des Doktorats im Einklang mit den Überlegungen der europäischen Länder im Rahmen von Bologna. Der Bericht zeigt zudem, dass die Schweizer Universitäten eine Harmonisierung bewusst vermeiden und stattdessen die Exzellenz und die Diversität fördern.

[{Mehr Infos}](#)

21.09.2009 | ETH Zürich

Der Vizepräsident der ETH Zürich tritt nach einem Betrugsfall zurück

Peter Chen, Vizedirektor für Forschung der ETH Zürich, tritt per Ende September 2009 von seinem Amt zurück. Er zieht damit die Konsequenz aus drei Fällen von Datenmanipulation in einer von ihm von 1999 bis 2000 geleiteten Forschungsgruppe. Chen tritt aus Gründen der Glaubwürdigkeit zurück, obwohl ihn der Untersuchungsbericht zum Vorfall als Schuldigen entlastet. Der Bericht wurde noch nicht offiziell veröffentlicht.

[{Mehr Infos}](#)

18.09.2009 | Bundesrat

Didier Burkhalter übernimmt das Departement des Innern

Der am 16. September 2009 gewählte Bundesrat Didier Burkhalter wird das Eidgenössische Departement des Innern (EDI) übernehmen und damit für den Bereich Bildung, Forschung und Innovation (BFI) verantwortlich sein. Der Gesamtbundesrat hat seinen Willen bekundet, die Reform der Departementsgliederung wieder aufzunehmen. Diese Diskussion soll bis im März 2010 dauern.

[{Mehr Infos}](#)

17.09.2009 | Ständerat

Forschung am Menschen: Abstimmung im 2010

Der Ständerat ist bei der Beratung des Verfassungsartikels zur Forschung am Menschen (07.072) dem Nationalrat gefolgt und hat beschlossen, die Forschungsfreiheit nun doch im neuen Artikel festzuschreiben. Dadurch ist der Weg frei für die Volksabstimmung, die voraussichtlich am 7. März 2010 stattfinden wird. Der Verfassungsartikel ermöglicht in der ganzen Schweiz einheitliche Rahmenbedingungen zur Forschung mit Menschen.

[{Mehr Infos}](#)

11.09.2009 | SBF

Zwischenbilanz zur Beteiligung am 7. Forschungsrahmenprogramm

Schweizer Forschende haben im 7. Forschungsrahmenprogramm der EU (FP7) bis jetzt rund 236 Millionen Franken an Fördergeldern erhalten. Dies entspricht 3,8 Prozent aller vergebenen Beiträge. Die wichtigsten Empfänger der EU-Fördermittel sind der ETH-Bereich (33 Prozent), die Universitäten (30 Prozent) und die private Forschung (26 Prozent). Dies geht aus der [Zwischenbilanz](#) zur Beteiligung der Schweiz an FP7 2007-2008 des Staatssekretariats für Bildung und Forschung (SBF) hervor.

[{Mehr Infos}](#)

11.09.2009 | SAMW

Leitfaden zur Forschung mit Menschen

Die Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW) hat einen Leitfaden zur Forschung mit Menschen publiziert. Neben Themen der Forschungsethik, wie etwa das Abwägen von Nutzen und Risiken, setzt sich das Dokument mit der Rolle der Ethikkommissionen auseinander und gibt einen Überblick über die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen.

[{Mehr Infos}](#)

10.09.2009 | ERC

17 ERC Starting Grants für Schweizer Institutionen

Bei der zweiten Ausschreibung der Starting Grants des Europäischen Forschungsrats (ERC) gingen 17 der 240 vergebenen Grants an Forschende in der Schweiz. Sie liegt in der Länderrangliste damit auf dem fünften Platz. Die ETH Lausanne (EPFL) erhielt acht, die ETH Zürich drei, die Universität Zürich zwei und die Universitäten Genf und Neuenburg je einen Grant. Die EPFL liegt damit wie bereits 2008 an der Spitze der Rangliste der ausgezeichneten Institutionen.

[{Mehr Infos}](#)

09.09.2009 | CRUS/VSS

Die Studierenden sind mit dem Bologna-System zufrieden

Laut dem Bericht «Studieren nach Bologna – die Sicht der Studierenden» der Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten (CRUS) und dem Verband der Schweizer Studierendenschaften (VSS) sind die Studierenden in der Schweiz mehrheitlich zufrieden mit den Studienbedingungen im Bologna-System. Verbesserungspotential sehen sie insbesondere bei den Lernergebnissen und der Chancengleichheit. Die CRUS und der VSS werden die nötigen Schritte zur Verbesserung einleiten.

[{Mehr Infos}](#)

07.09.2009 | SNF

Nationalfonds lanciert neue Projekte für den Technologietransfer

Der Schweizerische Nationalfonds (SNF) hat 28 zusätzliche Technologietransferprojekte für Nationale Forschungsschwerpunkte (NFS) bewilligt. Diese werden im Rahmen der konjunkturellen Stabilisierungsmassnahmen des Bundes finanziert. Zusammen mit den Investitionen von Industriepartnern werden insgesamt 25 Millionen Franken für die Entwicklung neuer Technologien aufgewendet.

[{Mehr Infos}](#)

02.09.2009 | SBF

Bundesrat publiziert Botschaft zu EU-Bildungsprogrammen

Der Bundesrat hat die Botschaft zum Abkommen über die Teilnahme an den europäischen Bildungs- und Jugendprogrammen publiziert. Er beantragt dem Parlament, den Kredit von 111 Millionen Franken für 2011-13 sowie die Begleitmassnahmen zu genehmigen. Das EU-Bildungsabkommen ermöglicht der Schweiz die gleichberechtigte Teilnahme an den europäischen Mobilitäts- und Kooperationsprojekten.

[{Mehr Infos}](#)

01.09.2009 | persoendlich.com

Eine gemeinsame Dachmarke für die Fachhochschulen

Die Schweizer Fachhochschulen wollen künftig situativ unter einer gemeinsamen Dachmarke auftreten und haben dazu die Marke «Swiss Universities of Applied Sciences» geschaffen. Sie soll den FHs national und international zu einem stärkeren Auftritt verhelfen.

[{Mehr Infos}](#)

01.09.2009 | BFS

Die Auswirkungen der Bologna-Reform analysiert

Das Bundesamt für Statistik (BFS) hat die Veränderungen der Hochschullandschaft nach der Einführung der Bologna-Reform analysiert. Es zeigt sich, dass an den Universitäten die Übertrittsquote vom Bachelor- in den Masterstudiengang mit neunzig Prozent nach wie vor hoch ist. Die Hochschuldurchlässigkeit ist mit zwei Prozent allerdings noch sehr gering. Die gesamten Ergebnisse der Analyse finden sich im «Bologna-Barometer 2009» des BFS.

[{Mehr Infos}](#)

[{Top}](#)

Agenda Oktober 2009

07.10.2009 | Bern

Wie sieht die medizinische Grundversorgung von morgen aus?

Dieser und anderen Fragen rund um die medizinische Grundversorgung und die Ausbildung von Ärztinnen und Ärzten geht die Tagung nach, welche vom Schweizerischen Wissenschafts- und Technologierat (SWTR) gemeinsam mit der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW) und der Konferenz für Hochschulmedizin (KfHM) der Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten (CRUS) organisiert wird.

[{Mehr Infos}](#)

08.10.2009 | Bern

Sitzung WBK Ständerat

Am Donnerstag und Freitag, 8. und 9. Oktober 2009 findet die Sitzung der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK) des Ständerates statt.

[{Mehr Infos}](#)

13.10.2009 | Bern

Vorstandssitzung der CRUS

Am Nachmittag vom Dienstag, 13. Oktober 2009 findet die Vorstandssitzung der Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten (CRUS) statt.

[{Mehr Infos}](#)

15.10.2009 | Bern

Sitzung WBK Nationalrat

Am Donnerstag und Freitag, 15. und 16. Oktober 2009 findet die Sitzung der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK) des Nationalrates statt.

[{Mehr Infos}](#)

22.10.2009 | Winterthur

2. Tagung der SATW Kommission für Ethik und Technik

Die Kommission für Ethik und Technik der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW) organisiert am 22. Oktober 2009 ihre zweite Tagung zum Thema «Ethik an Fachhochschulen. Wertemanagement als Antwort auf die Wirtschaftskrise - Eine Frage der Ausbildung?»

[{Mehr Infos}](#)

[{Top}](#)

Dokuthek

Pressespiegel

Im September 2009 haben folgende Themen aus dem Bereich Bildung, Forschung und Innovation (BFI) ein besonderes Medieninteresse hervorgerufen. Sie finden alle Artikel auch im Pressespiegel auf <http://www.netzwerk-future.ch/> (bitte [Passwort anfordern](#)):

- Das Weissbuch «Zukunft Bildung Schweiz» der Akademien der Wissenschaften

Publikation des Weissbuchs:

- [Diverse Zeitungen](#) vom 1. September 2009: Das Weissbuch «Zukunft Bildung Schweiz» der Akademien der Wissenschaften

Reaktionen:

- [NZZ](#) vom 26. September 2009: Weissbuch - nicht nur schwarz
- [Tages-Anzeiger](#) vom 23. September 2009: Das duale Bildungssystem der Schweiz ist ein Standortvorteil.
- [Le Temps](#) vom 14. September 2009: Le livre blanc de la formation ignore les mutations de la société
- [Tages-Anzeiger](#) vom 8. September 2009: Unser aktuelles duales Bildungssystem muss gestärkt werden.
- [Der Bund](#) vom 8. September 2009: «Unkenntnis des Arbeitsmarkts»

- Die Datenmanipulation in einer Forschungsgruppe von Peter Chen, Vizepräsident der ETH Zürich:
 - **ETH Life** vom 30. September 2009: Dass Allerneuste über Kohlenwasserstoffradikale.
 - **NZZ am Sonntag** vom 27. September 2009: «Der Ruf der ETH Zürich hat nicht gelitten»
 - **NZZ am Sonntag** vom 27. September 2009: Mauro Dell'Ambrogio - Selbstkontrolle der Forschung
 - **Tages-Anzeiger** vom 26. September 2009: Der Ruhm den Professoren, die Arbeit den Doktoranden
 - **NZZ** vom 23. September 2009: Untersuchungsbericht entlastet den ETH-Vizepräsidenten
 - **Le Temps** vom 23. September 2009: Fraude à l'EPFZ: le coupable serait connu de la direction
 - **NZZ** vom 22. September 2009: Rücktritt des ETHZ-Vizepräsidenten Chen
 - **Le Temps** vom 22. September 2009: Démission du responsable de la recherche à l'EPF de Zurich
- Die Wahl von Didier Burkhalter in den Bundesrat und die Diskussion um eine Regierungsreform:
 - **Le Temps** vom 30. September 2009: Pour un département de la formation à Berne
 - **NZZ am Sonntag** vom 27. September 2009: Den Bundesräten sollte man die Departemente wegnehmen
 - **Le Temps** vom 19. September 2009: L'énorme chantier qui attend Didier Burkhalter
 - **Editorial, Le Temps** vom 19. September 2009: L'union de la formation et de la recherche
 - **NZZ** vom 18. September 2009: Auftrieb für ein Bildungsdepartement
- Der Vorwurf, die Universität Lausanne (UNIL) habe in zu riskante Anlagen investiert und dadurch Geld verloren:
 - **Le Temps** vom 29. September 2009: «L'Université de Lausanne n'a pas perdu 21 millions»
 - **24 Heures** vom 25. September 2009: «L'Université n'a pas perdu un seul franc»
 - **Le Temps** vom 24. September 2009: L'Université de Lausanne épinglée pour avoir risqué ses fonds de recherche à la bourse

Ausserdem erschienen im September 2009 folgende Artikel zum Thema BFI:

- **Sonntag / MLZ** vom 27. September 2009: Mehr Juristen, Ingenieure und Naturwissenschaftler
Welches ist in der Wirtschaftskrise das richtige Studienfach? Der Sonntag sucht nach der Antwort.
- **Basler Zeitung** vom 25. September 2009: Nutzlose Forschung
Dieser Artikel geht der Frage nach, ob Forschung nur nach ihrem Nutzen bewertet werden darf.
- **NZZ** vom 23. September 2009: Neues Sparprogramm in Milliardenhöhe
Das Sparprogramm des Bundes, welches den Haushalt ab 2011 entlasten soll, wird den Bund vor heikle Entscheidungen stellen: Wo soll gespart werden?
- **NZZ** vom 22. September 2009: Ideen dürfen begeistern
Markus Bernhard, Kommunikationsverantwortlicher des ETH-Rats, äussert sich in der NZZ zur Aufgabe der Wissenschaftskommunikation.
- **NZZ** vom 18. September 2009: Die Humanforschung wird bundesweit geregelt
Bericht zur Bereinigung der letzten Differenz beim Verfassungsartikel zur Forschung am Menschen.
- **Aargauer Zeitung / MLZ** vom 17. September 2009: «Wir hoffen auf zusätzliche Mittel»
Interview mit Peter Schmid, Präsident des Fachhochschulrates, und Richard Bührer, Direktionspräsident der Fachhochschule Nordwestschweiz.
- **Die Weltwoche** vom 17. September 2009: Mut zum Scheitern
Die Weltwoche fragt sich, was zu tun ist, damit die Schweizer Universitäten im internationalen Wettbewerb mithalten können.
- **Der Bund** vom 15. September 2009: Kohärente Wissenspolitik
Artikel zum hohen Ausländeranteil beim Personal an den ETHs und Universitäten.
- **Le Temps** vom 14. September 2009: Hautes écoles: les étudiants au régime sévère
Artikel zum strikteren Studienablauf nach der Bologna-Reform.
- **Sonntag** vom 13. September 2009: 35 neue Arbeitsplätze sind bald Realität
Bericht zur geplanten nationalen Agentur für EU-Bildungsprogramme in Solothurn.
- **NZZ am Sonntag** vom 13. September 2009: «Die Schweiz sollte einen Drittel mehr Ärzte ausbilden»
Interview mit Peter Suter, Präsident der Schweizerischen Akademien der Wissenschaften zum Ärztemangel in der Schweiz.
- **NZZ am Sonntag** vom 13. September 2009: Mangelware Schweizer Ärzte
Artikel zur Forderung, den Numerus clausus für das Medizinstudium abzuschaffen.
- **NZZ** vom 12. September 2009: Die EU als Milchkuh für die Forschung
Die NZZ zeigt sich erfreut über die erfolgreiche Beteiligung der Schweiz am 7. Forschungsrahmenprogramm der EU.
- **NZZ** vom 10. September 2009: Bologna funktioniert – mit Vor- und Nachteilen
Schweizer Studierende sind mit der Bologna-Reform unterschiedlich zufrieden, wie eine Umfrage zeigt.
- **Die Volkswirtschaft** vom 10. September 2009: Hochschullandschaft Schweiz
Die Volkswirtschaft vom September 2009 des Staatssekretariats für Wirtschaft (seco) ist voll und ganz der Hochschullandschaft Schweiz gewidmet.

- [L'Hebdo](#) vom 9. September 2009: Mauro Dell 'Ambrogio encaisse et donne des coups
Artikel zur Kritik am Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetz (HFKG).
- [Bilan](#) vom 9. September 2009: Les 20 chercheurs qui font la Suisse
Die Bilan benennt die zwanzig wichtigsten Forschenden der Schweiz.
- [NZZ am Sonntag](#) vom 6. September 2009: Statt hinter Büchern im Café sitzen war einmal
Die NZZ am Sonntag sorgt sich um unsere Studierenden: Wird der Stress an den Universitäten durch die Bologna-Reform zu gross?
- [NZZ am Sonntag](#) vom 6. September 2009: Schweizer Fachhochschulen droht Numerus Clausus
Artikel zum Vorschlag von Werner Inderbitzin, Rektor der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW), nur die Besten an den Fachhochschulen zuzulassen.

[Newsmail abbestellen](#)